

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrartechnologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorerst befristet bis zum 30.09.2026 eine*n

Elektroniker*in für Geräte und Systeme (w/m/d)

in Vollzeit für das Projekt „Weiterentwicklung von Methoden zur Erfassung, Modellierung und Beurteilung des Emissionsgeschehens in Nutztierställen (EmiMod)“.

Vorbehaltlich weiterer Bewilligung durch den Drittmittelgeber kommt eine Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 30.09.2028 in Betracht. Dies ist jedoch kein offizieller Bestandteil der vorliegenden Stellenausschreibung.

In Deutschland steigt das Interesse der Verbraucher an artgerechter Tierhaltung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Freibelüftete Offenstallsysteme, auch mit Ausläufen, bieten im Vergleich zu konventionellen geschlossenen Ställen deutlich mehr Tierwohl, da die Tiere freien Zugang zu frischer Luft und Licht haben. Bezüglich des Umweltschutzes gibt es allerdings kaum Daten zur Höhe der Emissionen aus diesen alternativen Haltungssystemen. EmiMod ist ein Verbundprojekt, in dem das Thünen-Institut als einer von 10 Partnern Methoden zur Bestimmung von Emissionen aus frei gelüfteten Schweine- und Rinderställen mit Ausläufen/Laufhöfen untersucht und weiterentwickelt. Im Fokus des Vorhabens stehen dabei die Emissionen von Ammoniak, klimawirksamen Gasen, Geruch und Bioaerosolen. Durch Messungen an Versuchs- und Praxisställen sollen die Datengrundlagen für eine sachgerechte Beurteilung von Tierwohlställen mit freier Lüftung und Ausläufen im Hinblick auf das Emissionsgeschehen verbessert werden.

Aufgabe des Thünen-Instituts ist in diesem Zusammenhang die (Weiter)-Entwicklung von neuartigen Mess- und Probenahmesystemen (insbesondere für Ammoniak, Feinstaub und Bioaerosole), deren Evaluierung im Vergleich zu Referenzmessverfahren, sowie die Modellierung und Simulation verschiedener Emissionssituationen mit Hilfe von digitalen Zwillingen der Stallgebäude zur Ableitung und Prognose von Emissionsraten. Ihre Aufgabe im speziellen ist die Unterstützung der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen bei der Entwicklung und dem Bau von Sensorsystemen sowie Sammlern für Bioaerosole.

Ihre Aufgaben:

- Herstellung von elektronischen Mess-, Steuer- und Regelgeräten in enger Abstimmung mit technischem und wissenschaftlichem Personal im Team
- Bestücken von Leiterplatten (SMD/konventionell), Montage von Komponenten und Verdrahtungsarbeiten
- Installieren und Konfigurieren von Programmen
- Erstellung von Gerätedokumentationen, Schaltplänen und Leiterplattenlayouts
- Auf-, Abbau und Einrichten von Messtechnik vor Ort auf Tierhaltungsbetrieben
- Wartungstätigkeiten, Fehlersuche und Reparatur von Messtechnik

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Ausbildung zum*r Elektroniker*in für Geräte und Systeme oder Elektronikberuf mit vergleichbarer Qualifikation
- Kenntnisse im Umgang mit CAD-Software (KiCad von Vorteil)
- Kenntnisse bei der Programmierung von Mikrocontrollern und Einplatinencomputern (Programmierkenntnisse in C sind von Vorteil)
- sicherer Umgang mit Word, Excel und PowerPoint
- sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B für PKW ist unbedingt erforderlich

Bekanntmachung von freien Stellen



Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Interesse an fachübergreifenden Fragestellungen im Kontext der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team verschiedener Fachrichtungen (Biologie, Verfahrenstechnik, Informatik)
- Fähigkeit und Bereitschaft zu gelegentlichen Arbeiten auf landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieben auch in direkter Nähe zu den Tieren
- Freude am gewissenhaften und selbstständigen Arbeiten
- gute Selbstorganisation und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen
- körperliche Belastbarkeit insbesondere hinsichtlich Arbeiten auf Leitern, Tragen von Messtechnik mit einem Gewicht von bis zu 15 kg und dem Fahren eines PKW's

Unser Angebot:

- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes Beschäftigungsverhältnis nach TVöD-Bund vorerst bis 30.09.2026; Eingruppierung bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 7 TVöD; attraktive Sozialleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, Jahreseinmalzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- **Verantwortung und Sinnstiftung:** verantwortungsvolle Aufgaben mit gesellschaftlicher Relevanz und Mitgestaltung durch Politikberatung
- **Flexibilität und Work-Life-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten, Eltern-Kind Büro bei Betreuungsengpässen, zertifizierter Arbeitgeber Audit berufundfamilie mit vielfältigen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen, Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich
- **Perspektive:** individuelle Weiterentwicklung und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- **Gesundheit:** Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vorsorgeangebote
- **Mobilität:** JobTicket und kostenlose Parkplätze

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen bitte an Herrn Dr. Marcus Clauß (Tel. 0531/596 4253, marcus.clauss@thuenen.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) elektronisch und zusammengefasst in einer pdf-Datei bis zum **27.05.2024** unter Angabe des Kennworts **2024-079-AT** an:

at-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Agrartechnologie
Prof. Dr. Christina Umstätter
Bundesallee 47
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere.